

**ODYSSEE**

THEATER

# Fräulein Julie

Naturalistisches Trauerspiel

von

August Strindberg



2002

<http://www.odysseetheater.com>  
[odyssee@ycn.com](mailto:odyssee@ycn.com)

## Personen

**Fräulein Julie**, Tochter des Grafen, 25 Jahre *Margherita Ehart*

**Jean**, Kammerdiener, 30 Jahre *Wolfgang Peter*

**Christine**, Köchin, 35 Jahre *Karin Gerstl*

Ort der Handlung: *Küche im Schloß des Grafen*

Zeit: *Mittsommernacht*

## Inhalt

Ausgelassen feiert das Gesinde auf einem gräflichen Herrschaftssitz die Mittsommernacht. Fräulein Julie, die stolze, mannstolle und zugleich männerverachtende, seelisch tief zerrüttete Tochter des Grafen, fordert den Diener Jean, der mit der Köchin Christine so gut wie verlobt ist, zum Tanz. Jean, selbstgefällig, ehrgeizig und nüchtern berechnend zugleich, hat hochfliegende Pläne und will sich später einmal als Hotelier in der Schweiz etablieren. Aufreizend frech und spielerisch verführend kokettiert Julie mit ihm. Zuerst noch widerstrebend, dann aber immer bereitwilliger erwidert Jean ihre Annäherungsversuche und nimmt sie schließlich, einem schnellen Abenteuer nicht abgeneigt, mit auf sein Zimmer. Unaufhaltsam beginnt die Situation zu eskalieren ...

Ich habe meine Figuren schwankender und zerrissener, als eine Mischung aus Altem und Neuem, geschaffen, da sie als moderne Charaktere in einer Übergangszeit leben, die rascher und hysterischer ist als die vorausgegangene, und ich halte es nicht für unwahrscheinlich, daß moderne Ideen durch Zeitungen und Gespräche bis zu jener Schicht gedrungen sind, in der ein Kammerdiener lebt. Meine Seelen (Charaktere) sind Konglomerate vergangener und gegenwärtiger Kulturstufen, sie sind Stücke aus Büchern und Zeitungen, Teile von Menschen, Fetzen von Festtagskleidern, die zu Lumpen wurden, ganz wie die Seele zusammengeflickt ist...

*August Strindberg*

**Freitag 22. November 2002, 19h**  
**Freitag 28. März 2003, 19h**

Musisches Zentrum Wien  
8, Zeltgasse 7

### KARTENVORVERKAUF:

<http://www.odysseetheater.com>  
[odyssee@ycn.com](mailto:odyssee@ycn.com)  
Tel/Fax: 01 86 59 103  
Mobil: 0676 9 414 616

Ihre vorbestellten Karten halten wir an der Abendkasse zum Vorverkaufspreis für Sie bereit!

**Abendkasse:** 10 €  
**Vorverkauf:** 8 €  
**Schüler:** 4 €

**ODYSSEE** - das ist seit Herbst 1996 der neue Name einer verschworenen Spielgemeinschaft, die schon auf eine längere Tradition zurückblicken kann. Herausgewachsen ist sie aus der Spielgemeinschaft "Epidaurus" des "Goetheanistischen Konservatoriums", wo sich viele unserer Mitglieder ihr schauspielerisches Können erarbeitet haben. Das Wort, die lebendig erlebte und gestaltete Sprache ist die zentrale Lebensquelle unserer Probenarbeit. Gelingt es, den Klang und die Formkraft der Sprache in bewegte farbenreiche Bilder zu verwandeln, so entsteht ein Schauspiel, das im unmittelbaren Hören und Schauen verstanden werden kann. Theaterarbeit, so meinen wir, kann sich nicht darin erschöpfen, äußere Verhältnisse abzubilden, vielmehr muß sie die oft geheimnisvoll verborgene seelisch-geistige Innenwelt sichtbar machen und lädt zu einer Irrfahrt mitten durch die Tiefen und Höhen der menschlichen Seele - insofern mag unser neuer Name "Odyssee" wohl gerechtfertigt erscheinen. Durch "Scylla" und "Charybdis" hindurch gilt es dem eigentlich geistigen Kern des Menschen, seinem verborgenen Selbst näher zu kommen.

Leitung: Wolfgang PETER, Ketzergasse 261/3, A-2380 Perchtoldsdorf  
Tel/Fax: 01 86 59 103 Mobil: 0676 9 414 616 [odyssee@ycn.com](mailto:odyssee@ycn.com)